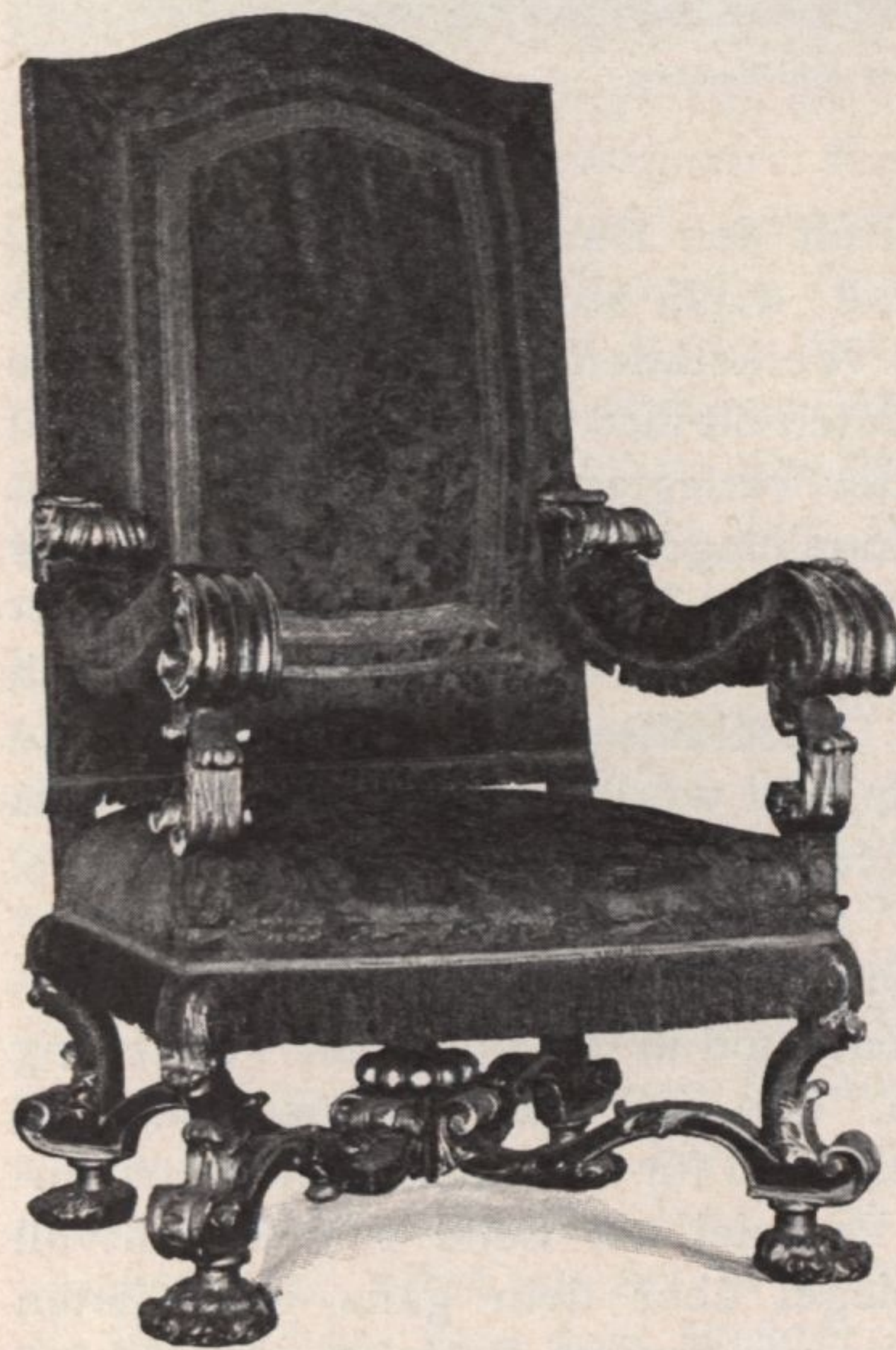


46 Centimeter, die Breite 1 Meter 20 Centimeter. Der Rahmen ist aus den verschiedensten Blumen und Ranken componirt, die Schnitzerei zeugt von grosser Geschicklichkeit und virtuoser Behandlung des Materials. Die Verbindung von vergoldeten und darunter gestreuten versilberten Blumen erweist sich als eine sehr glückliche, effectvolle Idee.

Einen sehr würdigen Abschluss bekommt die „Antichambre“ durch das Deckengemälde des Malers Wenzel Halbax aus Prag. Es stellt allegorisch das siegreiche römisch-



Hoher Armstuhl im Audienzsaal



Hoher Armsessel in der Antichambre

deutsche Kaiserthum unter Österreichs Vormacht dar. Das Bild entstand eben in der Hochflut glänzender Waffenerfolge im Jahre 1710. Unsere Abbildung zeigt den Kern der Deckenverzierung, die Krönung des zweiköpfigen Adlers, mit dem Schilde Altösterreichs auf der Brust. Die Darstellung hat den Vorzug, dass sie sich von Übertreibungen frei hält und uns den Vorgang in Figuren voll Würde und richtigem Masse schauen lässt. Man kann nicht leugnen, dass diese